

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische pädagogische Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1908)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt des 4. Heftes.

	Seite
Die physikalische Forschung der letzten zehn Jahre. Rektoratsrede von A. Kleiner	225
Die Alpen in der deutschen Dichtung. Zu Albrecht von Hallers 200. Geburtstag (16. Okt.). Von Max Zollinger	243
Die Ausbildung der Lehrer im Landbezirk Basel von 1800 bis 1830. Von J. J. Schaffner , Basel. II.	256

L i t e r a r i s c h e s .

<i>Dürr</i> : Einführung in die Pädagogik	272
<i>Rothe</i> : Der moderne Naturgeschichtsunterricht... ..	273
<i>Wagner</i> : Biologie unserer einheimischen Phanerogamen	274
<i>Hesse</i> und <i>Breternitz</i> : Einführung in die Praxis der kaufmännischen Korrespondenz	274
<i>Bohm</i> : Leitfaden für den Zeichenunterricht in Volks- und Mittelschulen	274
<i>Stoffel</i> : Klassische Dramen und Epische Dichtungen	274
<i>Frick</i> und <i>Polack</i> : Aus deutschen Lesebüchern	275
<i>Kotte</i> : Die Reform des naturwissenschaftlichen Unterrichts im sächsischen Lehrerseminar	275
<i>Wilk</i> und <i>Haase</i> : Anweisung zur Geometrie der Mittelschule	275
<i>Reicher</i> : Die Theorie der Verwahrlosung und das System der Ersatz- erziehung	223
<i>Landsberg</i> : Streifzüge durch Wald und Flur	276

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Von Prof. Dr. Fr.

Umlauf. Wien, A. Hartleben. XXX. Jahrg. 17 Fr.

Die beiden Schlusshefte (11 u. 12) des 30. Jahrganges enthalten u. a. folgende reich illustrierte Artikel: Buddhatempelruinen in Java v. H. Schmedes; Die südbayrische Landschaft einst und jetzt in orographischer, hydrographischer und floristischer Hinsicht v. G. Breu; Durch den Rotenturmpass in Siebenbürgen v. R. Ziegler; Der Eichener See v. O. Teichmann; Die Niederschlagsverhältnisse der Philippinen v. W. Krebs; Alt-Österreich in den Augen eines Fremden v. H. Brentano; Fortschritte der geogr. Forschungen und Reisen im Jahr 1907 v. Dr. Umlauf; Spektroskopische Untersuchung der Sonnenrotation, Die Perseiden des Jahres 1907, Sprachen Europas, Industrien in Brasilien, Verkehr durch den Suezkanal 1907, F. Löwe (†) u. K. Möbius (†). Der 31. Jahrgang kündigt wiederum vorzügliche Originalstoffe an. Wer irgend einen Band dieser Rundschau prüft, wird deren Reichhaltigkeit anerkennen und sich überzeugen, dass sie auf dem Gebiet geographischer Forschungsberichte in erster Linie steht.

F. W. Farrar. *Das Leben Jesu*, deutsch bearb. von Dr. th. F. Barth, Professor in Bern. Neuenburg, J. Zahn. 15. Lief. z. Subskriptionspreis von Fr. 1. 25, als Prachtband 25 Fr. Nach 31. März 1909 die Lief. zu 2 Fr.; Prachtband 32 Fr.

Das berühmte Buch des englischen Lehrers und Predigers erscheint hier neu und sorgfältig bearbeitet in glänzender Illustration — hundert Kunstblätter und dreihundert Abbildungen im Text. Die Vorrede des Übersetzers hat uns sehr angesprochen. Der Text liest sich sehr gut; man hat nicht die Empfindung, dass eine Übersetzung vorliegt. In der Auffassung stehen Übersetzer und Verfasser auf gleichem Boden. Einzelne Verbesserungen auf Grund neuer Forschung werden hinzukommen. Zu den Textbildern kommen feine Reproduktionen der ersten Meisterwerke aus der Darstellung des Lebens Jesu. Das sind wirklich schöne Bilder, so wirkungs- und stimmungsvoll auf dem braunen Grunde. Der Verlag hält sich diesmal nur an gute Meister und wird damit sein Ziel, ein Familienbuch zu schaffen, erreichen.

